

Artikel vom 06.04.2019

Regenrückhaltung - ein aktuelles Thema

Sehen, was sonst nicht zu sehen ist



Unter der fachkundigen Führung von Christian Sirch ging es in der Schillstraße in Augsburg gleich mehrere Stockwerk tief unter die Erde. Dort konnten wir direkt durch eine Glasscheibe in ein Regenüberlaufbecken der Stadt Augsburg hineinschauen und uns über dessen Funktionsweise informieren. So erfuhren wir, dass bei Starkregen die anfallenden Abwassermengen in dem unterirdischen Becken zurückgehalten, vorgereinigt und dann langsam und zeitversetzt in die Kläranlage weitergeleitet werden, um Überflutungen zu vermeiden. "Anschaulicher kann man ein Becken dieser Art nicht erklären", war die einhellige Meinung aller Teilnehmer.